

Fahrgäste und 71 Schiffe abgefertigt wurden. Im gesamten Jahr 2006 waren es hingegen nur 69.992 Passagiere und 63 Schiffsabfertigungen. Wegen des anhaltenden Booms in der Kreuzfahrtbranche ist an der Columbuskaje mit deutlichen Zuwäch-

Anzeige

[www.legalschwarzfahren.de](http://www.legalschwarzfahren.de)

sen auf über 100 Passagierschiffe pro Jahr zu rechnen. Ohnehin ist man gerade in Bremerhaven durch die Ansiedlung aus-

gesprochen fremdenverkehrsorientierter Einrichtungen wie beispielsweise dem Auswandererhaus bemüht, den image-trächtigen Tourismus-Sektor in der Stadt und im Umland voranzutreiben.

Die erfreuliche Entwicklung des Hafens- und Logistik-Geschäfts wirkt sich nach den Worten Nagels weiterhin positiv auf den Arbeitsmarkt aus. Der Senator zitierte eine Erhebung der Bundesagentur für Arbeit für den Agenturbezirk Bremen. Danach stieg die Zahl der Stellenzugänge im Wirtschaftszweig Logistik in der Hansestadt von Januar bis November 2007 um 1457 (2006: 793). In Bremerhaven seien, vor allem im Containerumschlag, mehrere Hundert weitere Stellen hinzugekommen.



▲ **ANDREA KRÜSSEL...**

*...steuert einen Van Carrier und wird ebenfalls zum weiter wachsenden Containerumschlag beitragen.*

**HIER FEHLT DOCH WAS!**



**Bremerhaven**

**bremenports**



**Bremen**

Die Leistung der bremischen Häfen! Denn ohne sie gäbe es so manches nicht. Die Universalhäfen an der Weser schlagen Jahr für Jahr mehr als 65 Millionen Tonnen Güter um. Rund 4,5 Millionen Standardcontainer erreichen bzw. verlassen Bremerhaven pro Jahr – Tendenz steigend. In ihnen alle Güter, die man sich nur vorstellen kann: Konsumartikel, Ausrüstungsgüter, Waren des täglichen Gebrauchs. Gut, dass man sich darauf verlassen kann.

**Die bremischen Häfen.  
Ohne geht's nicht!**

[www.bremenports.de](http://www.bremenports.de)  
[marketing@bremenports.de](mailto:marketing@bremenports.de)